

Der „Lesemarathon“ geht in die nächste Runde

14.03.2012, 10:14 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *MEDU Verlag*

Zeitgleich zur Leipziger Buchmesse findet auch 2012 wieder „Leipzig liest“ – größtes Lesefestival Europas – statt. Mehr als dreihundert Veranstalter – vom Kabarett bis zum kleinen Café – richten Autorenlesungen aus. Natürlich avanciert auch die Messe selbst zur Lesebühne.

Sowohl der Medu Verlag als auch der Wenz Verlag werden in diesem Rahmen ihre Neuerscheinungen präsentieren:

Den Auftakt bildet die Lesung von Joachim F. Schroeder-Hohenwarth am 16. 03. 2012 um 12.30 Uhr im „Forum Hörbuch + Literatur (Halle 3 – B 500)“. Der Autor liest aus seinem neuen Politthriller „Whatever it takes – Auf Biegen und Brechen“ (Wenz Verlag), dessen Geschehnisse hoffentlich nicht erschütternde Wirklichkeit werden.

Spannend geht es am Samstag, dem 17. 03. 2012, um 10.30 Uhr im „Literaturcafé“ (Halle 4 – B 500) mit einem Tagebuch aus der Zukunft weiter: Rüdiger Uckert liest aus seinem Sci-Fi-Roman „Die Leere“ (Medu Verlag).

Einige Stunden später findet die Lesung von Peter Schoenen statt. Er liest um 14.30 im „Forum buchaktuell“ (Halle 3 – E 403/F 410) aus seinem Debütroman „Der Y psi Ionische Grat“ (Wenz Verlag). Ein außergewöhnlicher Roman, der die Grenzen zwischen Dichtung und Wahrheit, Gegenwart und Vergangenheit, Logik und Psyche aufhebt.

Wer vielleicht die ein oder andere Lesung auf der Messe verpasst hat, erhält am Abend des 17. März die Möglichkeit, (in der Leipziger Innenstadt) noch einmal Rüdiger Uckert und Joachim F. Schroeder-Hohenwarth lesen zu hören.

18 Uhr startet Rüdiger Uckert im Chillum (Café Puschkin) mit seiner Lesung aus „Die Leere“.

Eine Stunde später kann man der Lesung von Joachim F. Schroeder-Hohenwarth im Krimikeller des Central Kabarett (Barfusz, Untergeschoss) lauschen.

Portrait

Die Geschichte des MEDU Verlags beginnt im Jahre 2003 mit einem hehren Wunsch und einem konkreten Ziel: Die Bücher zu machen, die wir selbst gerne lesen würden, und insbesondere noch wenig bekannten Autorinnen und Autoren den Einstieg in den Buchmarkt zu ermöglichen. Auf diese Weise sind im Laufe der Jahre zahlreiche interessante und innovative Buchprojekte realisiert worden und qualitativ hochwertige Bücher entstanden. Da wir stets der Meinung waren – und nach wie vor sind –, dass viele Themen es wert sind, ihren Weg in die Bücherwelt zu finden, hat sich der Verlag von Anfang an für eine große Bandbreite unterschiedlicher literarischer Genre und Formen entschieden: Die Schwerpunkte unseres Verlagsprogramms reichen von Romanen und Kurzgeschichten über (Auto-) Bio- und Monografien bis hin zu Kinder- und Sachbüchern, Drama und Poesie. Wir legen Wert auf sinnvolle und individuell abgestimmte Vertriebs- und Werbemaßnahmen für jedes unserer Bücher und veröffentlichen, je nach Umfang und Ausmaß unserer Projekte, durchschnittlich zwischen 25 und 35 Bücher pro Jahr.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/616123/Der-Lesemarathon-geht-in-die-naechste-Runde.html>